

Stanzen u. Matritzen 102 355, Patente 42 500, Immobil. 230 053, Verlust 131 003. — Passiva: A.-K. 160 000, Hypoth. 209 569, Kredit. 315 017, Akzente 3516, Disp.-Kto 18 111. Sa. M. 706 214.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebskto 34 775, Handl.-Unk. u. Zs. 49 735, Abschreib. 46 491. Sa. M. 131 003. — Kredit: Verlust-Saldo M. 131 003.

**Dividenden:** 1910/11: 0%; 1911 v. 1./10.—31./12.: 0%; 1912: 0%.

**Direktion:** Ernst Arnold, Ing. Ludwig Schmidt.

**Aufsichtsrat:** Fabrikant M. Oscar Arnold, Neustadt b. Coburg; Dir. Aug. Gommel, Rechtsanw. Leo Hippeli, München.

## Matth. Hohner, Akt.-Ges. in Trossingen.

**Gegründet:** 22./6. 1909 mit Wirkung ab 1./1. 1909; eingetr. 14./7. 1909 in Tuttlingen. Die Gründer der Ges., welche sich an dem A.-K. von M. 3 000 000 mit je M. 600 000 durch Übernahme von je 600 Aktien à M. 1000 beteiligen, sind Teilhaber der unter der Firma Matth. Hohner, Harmonikafabrik, in Trossingen seither bestehenden offenen Handelsgesellschaft, nämlich: Jakob Hohner, Matthias Hohner, Andreas Hohner, Wilh. Hohner in Trossingen, Joh. Hohner, New York.

**Zweck:** Fabrikation von Musikinstrumenten aller Art, insbesondere von Harmonikas, und der Handel mit solchen Erzeugnissen, sowie Erwerb u. Fortführung von bereits bestehenden Geschäften dieser Art, namentlich des unter der Firma Matth. Hohner, Harmonikafabrik, betrieb. Fabrikationsgeschäfts. ca. 2500 Beamte u. Arb. An Grundstücken besitzt die Ges. in Trossingen neben der Stammfabrik der Firma Matth. Hohner die Fabrik der gleichfalls in der Ges. aufgegangenen Firma Ch. Messner & Co. Die letztere Fabrik wurde im J. 1830, die Fabrik der Firma Matth. Hohner im J. 1857 gegründet; sie hat sich aus kleinen Anfängen heraus stetig bis zu ihrem heutigen Umfang entwickelt. Das Fabrikgelände begreift einen Flächengehalt von 20 147 qm in sich, wovon am 31./12. 1911 5376 qm überbaut waren; im J. 1912 ist ein grosser Fabrikneubau mit 650 qm u. ein Sägewerk mit 245 qm Flächengehalt, nebst einigen sonstigen kleinen Bauten ausgeführt worden, sodass die überbauten Grundstücke insges. 6271 qm, die unüberbauten 13 876 qm ausmachen. Endlich besitzt die Ges. in Trossingen Wohnhäuser für 35 Beamten- u. Arb.-Familien u. zwar auf einer Fläche von 8151 qm, wovon 1874 qm überbaut sind. Eine vollständige Fabrik besitzt die Ges. in Knittlingen O.A. Maulbronn; es sind dies die nunmehr in der Hand der Ges. vereinigten Unternehm. der früheren Firmen Friedr. Hotz u. P. Pohl; auch diese Firmen gingen bis auf das Jahr 1828 bzw. 1840 zurück. Die Fabrik in Knittlingen hat Gebäude von 1606 qm auf Grundstücken von zus. 5345 qm. Weiter besitzt die Ges. im Umkreis von Trossingen 13 kleine Filialbetriebe auf württembergischem Gebiet; ferner Filialen in New York, Toronto, Mexiko, London etc. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1911 u. 1912: M. 139 175, bezw. 193 213.

**Kapital:** M. 3 150 000 in 3150 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000, übernommen von den Gründern zu 110%. Erhöht lt. G.-V. v. 12./10. 1909 um M. 150 000 in 150 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1909, begeben zu 130% an die Teilhaber der Firma Chr. Messner & Co. in Trossingen gegen Einbringung ihres Geschäfts.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 800 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 19./6. 1912 u. lt. Beschluss des A.-R. v. 19./6. 1912, rückzahlbar zu 103%. Stücke à M. 1000 lautend auf den Namen des Bankhauses Stahl & Federer A.-G. in Stuttgart oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1917 innerhalb 30 Jahren durch jährl. Auslos. im August auf 1./10. (zuerst 1917); ab 1917 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Gesamtsicher.-Hypoth. in Höhe von M. 850 000 mit erstem Rang auf ihrem gesamten auf den Markungen Trossingen, Knittlingen, Gunningen, Seifingen, Tuningen, Aldingen, Gosheim, Obernheim, Ratshausen, Reichenbach, Schörzingen, Böhringen, Deisslingen, Schömberg, Wellendingen gelegenen Grundbesitz. Aufgenommen zur Abtragung der noch bei den Vorbesitzern bestehenden Darlehensverpflichtungen, sowie zur Vermehrung der Betriebsmittel. Zahlst. wie bei Div. Kurs: Aufgelegt ein Teilbetrag im Dez. 1912 zu 100%; eingeführt in Stuttgart am 7./1. 1913 zu 100%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., dann vertragsm. Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bezw. nach Verfüg. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Immobil. 1 270 532, Masch. u. Werkzeuge 178 648, div. Anlagen 120 383, Fabrikgeräte u. Mobil. 63 071, Fuhrpark 13 898, Fabrikate, Waren u. Material. 1 758 391, Kassa 18 877, Wechsel 53 031, Beteilig. u. Effekten 214 431, Debit. 1 625 912. — Passiva: A.-K. 3 150 000, R.-F. 345 000, Oblig. 800 000, do. Zs.-Kto 9000, Hohnerstiftung 67 713 (Rüekl. 5000), Kredit. 462 009, Div. 346 500, Spez.-R.-F. 31 500, Tant. 63 965, Vortrag 41 490. Sa. M. 5 317 178.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk. einschl. Gehälter 920 892, Steuern 65 596, Abschreib. 84 409, Reingewinn 488 455. — Kredit: Vortrag 40 205, Betriebsgewinn 1 511 512, Miete 7636. Sa. M. 1 559 354.

**Kurs der Aktien:** Dieselben wurden am 7./1. 1913 an der Stuttgarter Börse zum ersten Kurs von 141% eingeführt; bereits vorher am 28./12. 1912 M. 1 350 000 zu 136% aufgelegt.

**Dividenden 1909—1912:** 7, 9, 9, 11%.

**Direktion:** Matthias Hohner, Andreas Hohner, Wilh. Hohner.